

Informationsveranstaltung zum Schulpraxissemester und Vorbereitungsdienst im Gymnasialen Lehramt

Universität Stuttgart, 20. Januar 2026

Ablauf

1. Begrüßung
2. Seminarbegleitete Praxisphasen in der Lehrerbildung
 - 2.1 Das Schulpraxissemester im Kontext der Gymnasiallehrerprüfungsordnung (RVO 2015)
 - 2.2 Der Vorbereitungsdienst für das höhere Lehramt an Gymnasien

Referent*innen

Boris Plehn

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte (SAFL) Stuttgart
(Berufliche Schulen)

Ines Wagenplast

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte (SAFL) Stuttgart
(Gymnasium)

Wolfgang Weber

Professional School of Education Stuttgart-Ludwigsburg (PSE)

Anja Widmaier

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte (SAFL) Esslingen
(Gymnasium)

Ablauf

1. Begrüßung
2. Seminarbegleitete Praxisphasen in der Lehrerbildung
 - 2.1 Das Schulpraxissemester im Kontext der Gymnasiallehrerprüfungsordnung (RVO 2015)
 - 2.2 Der Vorbereitungsdienst für das höhere Lehramt an Gymnasien

2. Seminarbegleitete Praxisphasen in der Lehramtsausbildung

Fr. Wagenplast, Seminar Stuttgart
Fr. Widmaier, Seminar Esslingen

Seminare für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte



Baden-Württemberg

Seminar für Ausbildung und Fortbildung
der Lehrkräfte Stuttgart

Gymnasium und
Sonderpädagogik
Abt. Gymnasium



Baden-Württemberg

Seminar für Ausbildung und Fortbildung
der Lehrkräfte Esslingen

Seminar Stuttgart (Gymnasium)
Hospitalstraße 22-24,
70174 Stuttgart,
Tel.: 0711/137867- 0
<http://www.seminare-bw.de/SEMINAR-STUTTGART-GYM,Lde/Startseite>

Ines Wagenplast:
ines.wagenplast@gym-s.seminar-bw.de

Seminar Esslingen (Gymnasium)
Flandernstraße 103
73732 Esslingen
Tel.: 0711-397 4600/02
<http://seminar-esslingen.de/,Lde/Startseite>

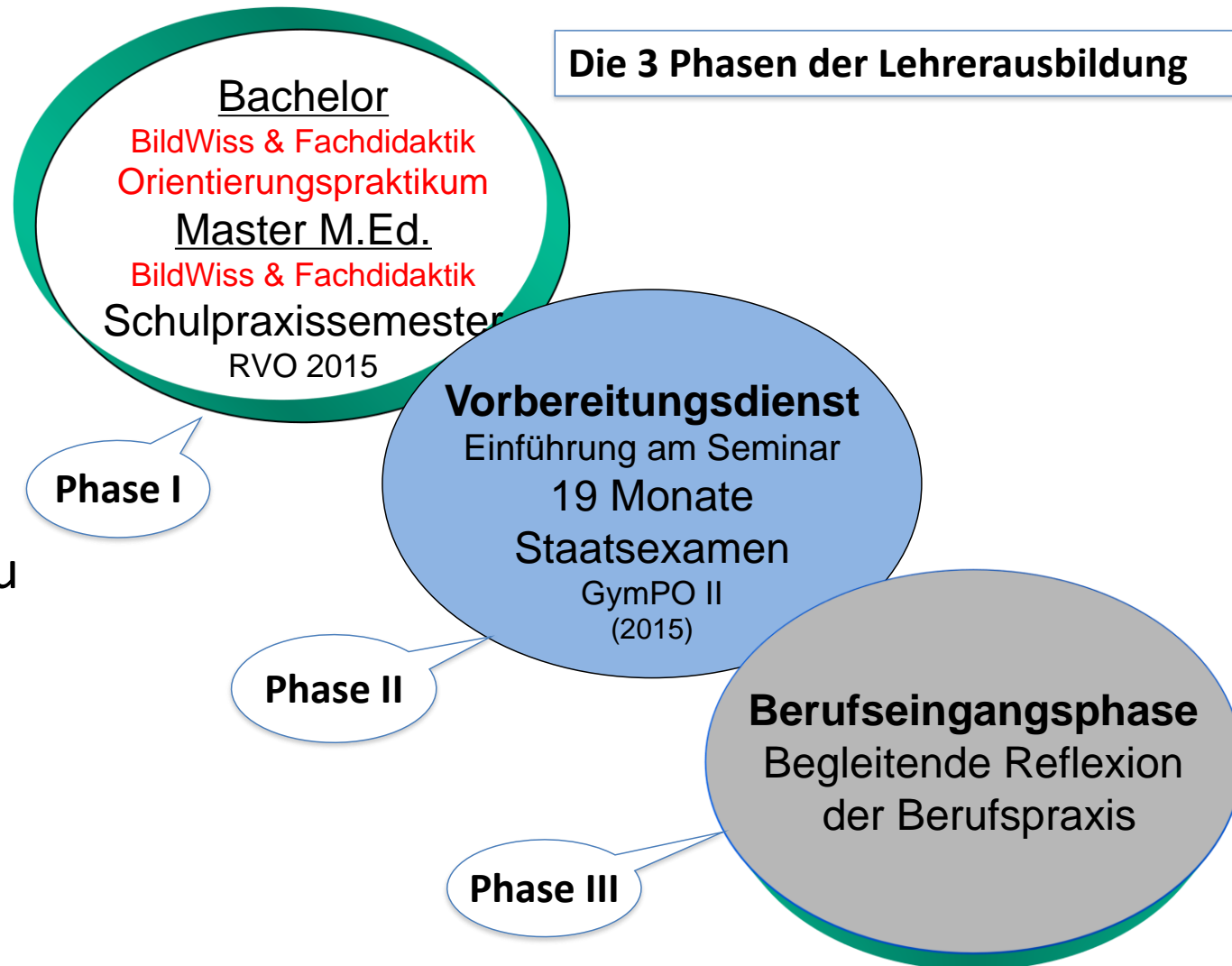
Anja Widmaier:
anja.widmaier@gym-es.seminar-bw.de

Spiralcurriculum

Themen werden
immer wieder neu
aufgegriffen und
spezifisch
bearbeitet.

Universität –
Seminar – Schule

Die 3 Phasen der Lehrerausbildung



Ablauf

1. Begrüßung
2. Seminarbegleitete Praxisphasen in der Lehrerbildung
 - 2.1 Das Schulpraxissemester im Kontext der Gymnasiallehrerprüfungsordnung (RVO 2015)
 - 2.2 Der Vorbereitungsdienst für das höhere Lehramt an Gymnasien

2.1 Das Schulpraxissemester (SPS) im Master of Education (M.Ed.) an den Seminaren für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte (Gymnasium)

- Termine und zeitlicher Rahmen
- Ziele des SPS
- Ausbildung an der Schule
- Ausbildung am Seminar
- Bestehensbedingungen und –bescheinigung
- Alternativen:
 - Anerkennung von Auslandspraktika (max. 8 Wochen)
 - Anerkennung des SPS im beruflichen Seminar

Informationen des Kultusministeriums (KM) und online-Anmeldung

<https://lehrer-online-bw.de/schulpraktika>

begleitet. Dies bedeutet, dass je nach Zielsetzung einer Praxisphase bildungswissenschaftliche, pädagogisch-psychologische oder didaktische Begleitveranstaltungen stattfinden. Für das (erfolgreiche) Absolvieren erhalten die Studierenden ECTS-Punkte. Diese Leistungspunkte sind gewissermaßen die „Vergütung“ für die Praktika. Insofern können diese Praxisphasen nicht durch eine Tätigkeit im Rahmen von Lernen mit Rückenwind ersetzt werden, da keine doppelte „Vergütung“ der Praxisphasen erfolgen kann. Es ist den Studierenden möglich, in ihrer Freizeit z. B. im Rahmen von „Lernen mit Rückenwind“ tätig zu sein.

Auf den nachfolgenden Seiten bieten wir Ihnen die Gelegenheit, sich über folgende Praktika zu informieren bzw. sich dafür zu bewerben.

ORIENTIERUNGSPRAKTIKUM

Das dreiwöchige Orientierungspraktikum ist verpflichtend für alle Studierenden, die gemäß Rahmenverordnung von 2015 im Rahmen des neuen Bachelor-Masterstudiengangs mit Studienziel "Lehramt an Gymnasien" in Baden-Württemberg studieren. Dieses dreiwöchige Orientierungspraktikum ist während des Bachelor-Studiengangs gemäß Vorgaben der jeweiligen Hochschule zu absolvieren.

> Mehr

SCHULPRAXISSEMESTER GEMÄSS RAHMENVO-KM

Das 12-wöchige Schulpraxissemester (RahmenVO-KM) für Studierende des Master-Studiengangs Lehramt Gymnasium in Baden-Württemberg gemäß Rahmenverordnung des Kultusministeriums (RahmenVO-KM) vom 27.04.2015. Es ist verpflichtend für alle Studierenden dieses Studiengangs. Es ist Teil des Studiums, sein Bestehen ist Voraussetzung für die Zulassung zum Vorbereitungsdienst.

> Mehr

SCHULPRAXISSEMESTER NACH GYMPO I

Das auslaufende 13-wöchige Schulpraxissemester (GymPO I) für Studierende des Studiengangs "Lehramt an Gymnasien" gemäß Gymnasiallehrerprüfungsordnung I (GymPO I) vom 31.07.2009. Dieses Schulpraxissemester ist verpflichtend für alle Studierenden mit einem Studienbeginn zwischen dem WS 2010/11 und dem SS 2015.

> Mehr

BERUFLICHES SCHULPRAXISSEMESTER

Das berufliche Schulpraxissemester für Studierende der Masterstudiengänge in Berufspädagogik, Wirtschaftspädagogik und Technikpädagogik oder Ingenieurpädagogik zum höheren Lehramt an beruflichen Schulen und für Studierende der Staatsexamens- bzw. Masterstudiengänge Gerontologie, Gesundheit und Care und Sozialpädagogik/Pädagogik bzw. des Masterstudiengangs Pflege.

> Mehr

Wenn Sie sich im Studiengang "Lehramt Gymnasium" an einer Baden-Württembergischen Hochschule im Masterstudiengang als Voraussetzung zur Zulassung zum Vorbereitungsdienst und zum Staatsexamen

- Rechtliche Grundlage für dieses Schulpraxissemester ist die [Rahmenvorgabenverordnung](#) des Kultusministeriums.
- In der [Handreichung zum Schulpraxissemester](#) - Lehramt Gymnasium ist die Durchführung des Schulpraxissemesters beschrieben.
- Alle Details zum Ablauf des Verfahrens sowie zu den Terminen finden Sie in der [Anleitung](#).
- Hinsichtlich der Absolvierung des Schulpraxissemesters sind u.a. folgende Hinweise für Sie verbindlich:
 - [Informationen zum Nachweis des Masernschutzes](#)
 - [Formblatt zum erforderlichen Nachweis des Masernschutzes](#)
 - [Belehrung gemäß § 35 IfSG](#) ("Gesundheitsbelehrung")
 - [Merkblatt zur Anwesenheitspflicht](#)
 - [Verpflichtungserklärung nach § 6 des Landesdatenschutzgesetzes Baden-Württemberg](#)
 - [Datenschutzbelehrung](#)
- Für ein Schulpraxissemester im Ausland können Sie die in Frage kommenden Schulen der [Liste](#) entnehmen. Weitere Informationen zu einem Schulpraxissemester im Ausland finden Sie unter:
 - [Hinweise zu einem Auslandsaufenthalt als Assistant Teacher](#)
 - [Hinweise zu einem Auslandspraktikum an einer Deutschen Schule im Ausland](#)

Aktuelles

Für eine Anmeldung zum Schulpraxissemester gemäß RahmenVO-KM für den Herbst 2026 benötigen Sie eine Zugangsberechtigung; diese sollten Sie bis zum Beginn der Phase 1 (27.04.2026) bis spätestens zum 9.05.2026 von Ihrer Hochschule erhalten. Andernfalls wenden Sie sich bitte direkt an Ihre Hochschule! Alle Details zum Ablauf des Schulpraxissemesters sowie zu den Terminen finden Sie in der [Anleitung](#).

Phase Zeitraum	Schulpraxissemester 2026 – Beschreibung
Vorlaufphase Bis 26. April 26	Von Ihrer Hochschule erhalten Sie rechtzeitig vor der Anmeldephase eine Zugangsberechtigung zur Online-Plattform (entweder per Mail oder schriftlich).
Phase 1 Anmeldephase 27.4.-9.05.2026	In dieser ersten Phase können sie im Online-System Ihre erforderlichen persönlichen Daten ergänzen und sich an bis zu fünf Schulen vormerken lassen. Ohne eine Vormerkung an mindestens einer Schule werden Sie am Zuweisungstag keiner Schule zugewiesen!
Zuweisungstag 10.05.2026	An diesem Tag werden Sie vom Online-System unter Berücksichtigung der schulischen Rahmenbedingungen und möglichst auch Ihrer Schulwünsche an eine geeignete Schule ein gebucht. An diesem Tag haben Sie nur eingeschränkten Zugriff auf das Online-System. Bei der Zuweisung werden Ihre Wünsche, schulische Kapazitäten und fachspezifische Vorgaben berücksichtigt. Zuweisungstag ist das Ende der Anmeldephase!
Phase 2 11.05-16.05.2026	In dieser Phase können Sie im Online-System überprüfen, an welcher Schule Sie ein gebucht worden sind. Bei Bedarf können Sie im Rahmen der noch vorhandenen Kapazitäten Ihre Schule wechseln. Anschließend bestehen kaum noch Chancen, an eine andere Schule zu wechseln. Bitte nehmen Sie - sobald Sie Ihre Schule kennen – Kontakt mit dieser Schule auf, um das weitere Vorgehen zu besprechen.
Abschluss Mitte Mai 2026	Schulen und Seminare können nach Rücksprach mit den Beteiligten ggf. noch Umbuchungen von Praktikantinnen und Praktikanten vornehmen und dies im System vermerken.
Zulassung Bis vor Beginn der Praxisphase	Die Hochschule überprüft, ob Sie zum Wintersemester eingeschrieben sind, ansonsten werden Sie zum Schulpraxissemester nicht zugelassen.
Praxis September bis Dezember 2026	Schulische Praxisphase und Begleitveranstaltungen am zuständigen Seminar. Aushändigung der Praxisbescheinigung durch die Ausbildungslehrkräfte an den Schulen. Wurden durch Krankheit o.Ä. zu viele Termine an Seminar oder Schule versäumt, können diese ggf. im Januar oder im kommenden SPS nachgeholt werden.

Überlegen Sie selbstverantwortlich, ob Sie 2026 im Masterstudium eingeschrieben sein werden!

„Vollzeitpraktikum“
- Keine Univeran-
staltungen in die Zeit
des Praktikums legen!
Seminar hat Vorrang...

Dieser Prozess gilt nachfolgend für die kommenden Jahre 2027, 2028... Für Sie wichtig: Ab Ende der Sommerferien KEINE privaten Termine (z.B. Reisen) oder Universitätsveranstaltungen legen. Hier beginnen die Seminarveranstaltungen.

Regelung seit dem SPS 2021!

Durch eine Neuregelung des KM können sich Studierende im Bachelor mit Lehramtsbezug nur dann für ein SPS bewerben:

- **wenn Sie sich in beiden Fachwissenschaften mindestens im sechsten Fachsemester (im künstlerischen Fach mindestens im achten Fachsemester) befinden und mindestens 140 ECTS-Credits verbucht wurden.**

Damit soll verhindert werden, dass sich Studierende bewerben, die es nicht schaffen, sich im betreffenden Semester in den M.Ed. zu immatrikulieren.

M.Ed.-Studierende können sich in jedem Fall für das SPS bewerben.

SPS Lehramt Gymnasium: Planung 2026

April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Mi	1 Fr <small>Tag der Arbeit</small>	1 Mo	1 Mi	1 Sa	1 Di	1 Do	1 So <small>Alemannen</small>	1 Di
2 Do	2 Sa	2 Di	2 Do	2 So	2 Mi	2 Fr	2 Mo	2 Mi
3 Fr	3 So	3 Mi	3 Fr	2026	3 Do	3 Sa <small>Tag der Dt. Einheit</small>	3 Di	3 Do
4 Sa	4 Mo	4 Do	4 Sa		4 Fr	4 So	4 Mi	4 Fr
5 So	5 Di	5 Fr	5 So		5 Sa	5 Mo	5 Do	5 Sa
6 Mo	6 Mi	6 Sa	6 Mo		6 So	6 Di	6 Fr	6 So
7 Di	7 Do	7 So	7 Di	7 Fr	7 Mo	7 Mi	7 Sa	7 Mo
8 Mi	8 Fr	8 Mo	8 Mi	8 Sa	8 Di	8 Do	8 So	8 Di
9 Do	9 So	9 Di	9 Do	9 So	9 Mi	9 Fr	9 Mo	9 Mi
10 Fr	10 Mo	10 Mi	10 Fr	10 Mo	10 Do	10 Sa	10 Di	10 Do
11 Sa	11 Di	11 Do	11 Sa	11 Di	11 Fr	11 So	11 Mi	11 Fr
12 So	12 Mi	12 Fr	12 So	12 Mi	12 Sa	12 Mo	12 Do	12 Sa
13 Mo	13 Do	13 Sa	13 Mo	13 Do	13 So	13 Di	13 Fr	13 So
14 Di	14 Fr	14 Mo	14 Di	14 Fr	14 Mo	14 Mi	14 Sa	14 Mo
15 Mi	15 So	15 Di	15 Mi	15 Sa	15 Di	15 Do	15 So	15 Di
16 Do	16 Mo	16 Do	16 Do	16 So	16 Mi	16 Fr	16 Mo	16 Mi
17 Fr	17 Di	17 Fr	17 Fr	17 Mo	17 Do	17 Sa	17 Di	17 Do
18 Sa	18 Mi	18 So	18 Sa	18 Di	18 Fr	18 So	18 Mi	18 Fr
19 So	19 Do	19 Mo	19 So	19 Mi	19 Sa	19 Mo	19 Do	19 Sa
20 Mo	20 Mi	20 Sa	20 Mo	20 Do	20 So	20 Di	20 Fr	20 So
21 Di	21 Do	21 So	21 Di	21 Fr	21 Mo	21 Mi	21 Sa	21 Mo
22 Mi	22 Fr	22 Mo	22 Mi	22 Sa	22 Di	22 Do	22 So	22 Di
23 Do	23 Sa	23 Di	23 Do	23 So	23 Mi	23 Fr	23 Mo	23 Mi
24 Fr	24 So	24 Mi	24 Fr	24 Mo	24 Do	24 Sa	24 Di	24 Do
25 Sa	25 Mo	25 Do	25 Sa	25 Di	25 Fr	25 So	25 Mi	25 Fr
26 So	26 Di	26 Fr	26 So	26 Mi	26 Sa	26 Mo	26 Do	26 Sa
27 Mo	27 Mi	27 Sa	27 Mo	27 Do	27 So	27 Di	27 Fr	27 So
28 Di	28 Do	28 So	28 Di	28 Fr	28 Mo	28 Mi	28 Sa	28 Mo
29 Mi	29 Fr	29 Mo	29 Mi	29 Sa	29 Di	29 Do	29 So	29 Di
30 Do	30 Sa	30 Di	30 Do	30 So	30 Mi	30 Fr	30 Mo	30 Mi
	31 So		31 Fr	31 Mo		31 Sa		31 Do

Die genaue Lage der Seminarveranstaltungen (Einführungstage) und der Beginn an den Schulen ist seminarspezifisch und kann u.U. bereits in der letzten Ferienwoche liegen.

Schulpraxissemester - Ziele

- **Berufsfeldorientierung und –qualifikation:**
Verzahnung der wissenschaftlichen und schulpraktischen Ausbildung
- Ganzheitliche **Praxiserfahrung**
- **Praxisorientierte Weiterführung** der pädagogischen Seminare und fachdidaktischen Module
- Überprüfung der **Berufswahl**
- Vorentlastung des **Referendariats**

Das Schulpraxissemester im Überblick

Praxisblock: 12 Wochen von September - Dezember

Schule: Hospitation (mind. 90 Std.) und
(angeleiteter) eigener Unterricht (mind. 30 Std.),
zusammen: mind. **120 Stunden**

Staatl. Seminar:

Pädagogik (32 Std.) und
Fachdidaktik (2 x 16 Std.)

Beurteilung: bestanden/nicht bestanden

Vor- und Nachbereitung des SPS durch universitäre
Veranstaltungen (in Bildungswissenschaften und Fachdidaktik)

Schulpraxissemester:

Aufgaben der Praktikant*innen an der Schule

SPS-Handreichung (KM, aktuell 16.02.2022)

- **Mindestens halbtägige Anwesenheit an der Schule**
- Begleitung des Unterrichts insgesamt 120 Std., davon mindestens 30 Std. angeleiteter eigener Unterricht
- Teilnahme an **außerunterrichtlichen Veranstaltungen** wie Schulfesten, Sporttage, Landheimaufenthalte, Konferenzen, Elternabende usw.
- regelmäßiger **Austausch mit der Ausbildungslehrkraft (ABL)**, Erfüllung von Arbeitsaufträgen bzgl. U-Beobachtung, Reflexion usw.
- **Abstimmung** aller Tätigkeiten an der Schule mit der ABL
- **Dokumentation (Portfolio)** mit Abschlussbericht

https://www.praxissemester-bw.de/PS/RVO15_Handreichung.pdf

Schulpraxissemester: Aufgaben der Ausbildungslehrer*innen

SPS-Handreichung (16.02.2022)

- **Betreuung, Beratung und Organisation** des SPS
(Terminplanung, Zuweisung von Klassen, Anleitung bei U-Tätigkeit, Einführung aktueller Methoden, Bewusstmachen der Lehrerrolle, Unterstützung bei Auswertung und Reflexion, kontinuierliche und abschließende Beratung, ...)
- **Klärung eventueller Arbeitsaufträge** seitens der Universität/Schools of Education
- **Zusammenarbeit mit der Schulleitung und dem Seminar**
(Kommunikation über Arbeits- und Beobachtungsaufträge, Kommunikation über den schriftlichen Beurteilungsvorschlag)
- regelmäßige **Ausbildungssitzungen** mit den Praktikant*innen
- **Erstellung des abschließenden Beurteilungsvorschlages** für die SL

Schulpraxissemester: Begleitung durch das Seminar

SPS-Handreichung (KM 16.02.2022)

- regelmäßige **Begleitveranstaltungen**
(Fachdidaktik zweimal 16 Std., Pädagogik & Pädagogische Psychologie 32 Std. mit Informationen zu und Auswertung/Reflexion von Unterricht)
- **Übermittlung des Plans der Seminarveranstaltungen** an die Schule
- **Zusammenarbeit mit den Ausbildungslehrkräften**
(Kommunikation über Arbeits- und Beobachtungsaufträge, Kommunikation über den schriftlichen Beurteilungsvorschlag)

Schulpraxissemester: Hinweise zur Beurteilung

Anlage 1, SPS-Handreichung (KM 16.02.2022)

- **Kriterien zur Beurteilung** (didaktisch-methodische und personale Kompetenzen), gemäß RVO):
Fähigkeit zur Strukturierung, Methodenbewusstsein, Reflexionsfähigkeit, fachliches Interesse, Haltung und Auftreten, Sprache und Kommunikationsfähigkeit, Ausgeglichenheit und Belastbarkeit, Empathiefähigkeit und erzieherisches Wirken
sowie
- **schulübergreifende Verständigung der Ausbildungslehrkräfte** über Standards bzgl. Ausbildung der und Anforderungen an die Praktikant*innen

Beurteilung der Didaktisch-methodischen Kompetenzen

Anlage 1

Kriterien für die Beurteilung am Ende des Schulpraxissemesters

Didaktisch-methodische Kompetenzen

	Die Praktikantin/der Praktikant
Fachliches Interesse und fachliche Fähigkeiten	<ul style="list-style-type: none">▪ ist erkennbar an ihren/seinen Fächern interessiert,▪ verfügt ihrem/seinem Ausbildungsstand entsprechend über ausreichende Fachkenntnisse und Grundfertigkeiten fachspezifischer Didaktik bzw. fachdidaktischer Rekonstruktion,
Fähigkeit zur Strukturierung	<ul style="list-style-type: none">▪ kann Unterricht nach Zielen, Kompetenzen, Inhalten und Methoden differenzieren und sachgerecht strukturieren,
Methodenbewusstsein	<ul style="list-style-type: none">▪ kann grundlegende Unterrichtsmethoden anwenden, kennt Formen individuellen und kooperativen Lernens und entwickelt ein zunehmendes Bewusstsein für deren spezifische Bedeutung im individuellen Lernprozess,
Reflexionsfähigkeit	<ul style="list-style-type: none">▪ ist zu einer theoretisch fundierten Analyse der eigenen Unterrichtsversuche und zur reflexiven Auseinandersetzung damit fähig und für Kritik offen.

Beurteilung der Personalen Kompetenzen

Personale Kompetenzen

	Die Praktikantin/der Praktikant
Haltung und Auftreten	<ul style="list-style-type: none">▪ setzt sich mit Rolle und Vorbildfunktion einer Lehrkraft bewusst auseinander,▪ ist engagiert, zuverlässig, selbstständig, kooperativ, kollegial,▪ zeigt im Umgang mit den Schülerinnen und Schülern Interesse, Verständnis, Empathie und freundliche Offenheit,▪ fühlt sich angemessen verantwortlich für unterrichtliche und schulische Erfordernisse und ist konsensorientiert,▪ ist begeisterungsfähig, offen für Neues und an Rückmeldungen interessiert,
Sprache und Kommunikationsfähigkeit	<ul style="list-style-type: none">▪ ist zu differenziertem, überzeugendem Ausdruck fähig und kann eigene Vorstellungen vermitteln,▪ bewältigt situationsangemessen und stimmlich Einzel-, Gruppen-, Klassengespräche,▪ ist fähig, Äußerungen von Schülerinnen und Schülern sowie Kolleginnen und Kollegen zu verstehen und auf sie angemessen zu reagieren,
Ausgeglichenheit und Belastbarkeit	<ul style="list-style-type: none">▪ kann belastende Situationen bewältigen,▪ geht mit Misserfolgen konstruktiv um,▪ kann Zeit effektiv einteilen und sich im schulischen Alltag organisieren,
Erzieherisches Wirken	<ul style="list-style-type: none">▪ ist sich ihrer/seiner Bedeutung als Vorbild in allen Bereichen bewusst,▪ vermittelt den Schülerinnen und Schülern individuelle Wertschätzung und Wahrnehmung ihrer Stärken,▪ verfügt über Taktgefühl.

Baden-Württemberg
Schulpraxissemester im Studiengang für das Lehramt Gymnasium gemäß
Rahmenvorgabenverordnung Lehramtsstudiengänge - RahmenVO-KM vom
27. April.2015

Bescheinigung

nach § 6 Abs. 14 Rahmenvorgabenverordnung Lehramtsstudiengänge - RahmenVO-KM
zur Vorlage in der Hochschule



(Stempel der Schule)

Herr/Fraugeb. am

hat das Schulpraxissemester im Umfang von 12 Unterrichtswochen absolviert. Die Durchführung erfolgte gemäß § 6 der Rahmenvorgabenverordnung Lehramtsstudiengänge RahmenVO-KM vom 27. April.2015.

Didaktisch-methodische und personale Kompetenzen sind dem erreichten Ausbildungsgrad entsprechend in hinreichender Weise erkennbar:

- | | | |
|---|--|-------------------------------|
| 1. Didaktisch-methodische Kompetenzen | Ja <input checked="" type="checkbox"/> | Nein <input type="checkbox"/> |
| 2. Personale Kompetenzen für den Lehrerberuf | Ja <input checked="" type="checkbox"/> | Nein <input type="checkbox"/> |
| Regelmäßige Teilnahme an den Begleitveranstaltungen
des Seminars zum Schulpraxissemester | Ja <input checked="" type="checkbox"/> | Nein <input type="checkbox"/> |

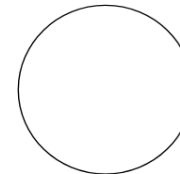
(Das Bestehen kann nur bescheinigt werden, wenn sämtliche Punkte mit "Ja" beantwortet wurden.)

Die Entscheidung erfolgt im Einvernehmen mit Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte.

Das Schulpraxissemester ist bestanden.

.....
(Datum)

.....
(Unterschrift der Schulleitung)



(Siegel)

Herr/Fraugeb. am

hat das Schulpraxissemester im Umfang von 12 Unterrichtswochen absolviert. Die Durchführung erfolgte gemäß § 6 der Rahmenvorgabenverordnung Lehramtsstudiengänge RahmenVO-KM vom 27. April.2015.

Didaktisch-methodische und personale Kompetenzen sind dem erreichten Ausbildungsgrad entsprechend in hinreichender Weise erkennbar:

1. Didaktisch-methodische Kompetenzen Ja ☒ Nein ☐

2. Personale Kompetenzen für den Lehrerberuf Ja ☒ Nein ☐

Regelmäßige Teilnahme an den Begleitveranstaltungen
des Seminars zum Schulpraxissemester Ja ☒ Nein ☐

(Das Bestehen kann nur bescheinigt werden, wenn sämtliche Punkte mit "Ja" beantwortet wurden.)

Die Entscheidung erfolgt im Einvernehmen mit Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte.

Das Schulpraxissemester ist bestanden.



Schulpraxissemester: Hinweise zur verpflichtenden Teilnahme

Anlage 2, SPS-Handreichung (KM 16.02.2022)

- Die Anwesenheit an der Schule und die Teilnahme an den Seminarveranstaltungen sind verpflichtend.
- „**Beurlaubungen sind nur in Ausnahmefällen** möglich und müssen rechtzeitig (spätestens eine Woche vor dem Termin) bei der Schul- bzw. der Seminarleitung beantragt werden.“
- „Bei **Krankheit** entschuldigen Sie sich bitte zunächst telefonisch, dann schriftlich bei der Schule bzw. dem Seminar. Ab einer Fehlzeit von drei Tagen ist eine ärztliche Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung vorzulegen.“
- Im Seminar ist die Anzahl möglicher Fehlzeiten auf den Umfang von **höchstens zwei Seminarveranstaltungen** (Halbtage) begrenzt.

Schulpraxis im Ausland

Das **Schulpraxissemester im Ausland** (an einer deutschen oder europäischen Schule oder als Fremdsprachenassistentz über den Pädagogischen Austauschdienst) **kann bereits in den zwei letzten Bachelorsemestern** absolviert werden.

Maximal **8 Wochen Schulpraxis** im Ausland können anerkannt werden. - Die abschließenden 4 Wochen **müssen an einer Schule in B-W im Masterstudium absolviert und bestanden werden!**

Die **Seminarveranstaltungen** (September bis Dezember) müssen **vollständig** besucht werden. In der Regel geschieht dies erst *nach* dem Auslandsaufenthalt, parallel zu den abschließenden 4 Wochen an der Schule in BW.

Nützliche Internet Adressen (Stand Januar 2026)

Schulpraxissemester: <https://lehrer-online-bw.de/schulpraktika>

Handreichung SPS mit allen wichtigen Informationen zum Ablauf:
https://www.praxissemester-bw.de/PS/RVO15_Handreichung.pdf

Orientierungspraktikum: <https://lehrer-online-bw.de/Lde/Startseite/schulpraktika/Orientierungspraktikum-Gymnasium>

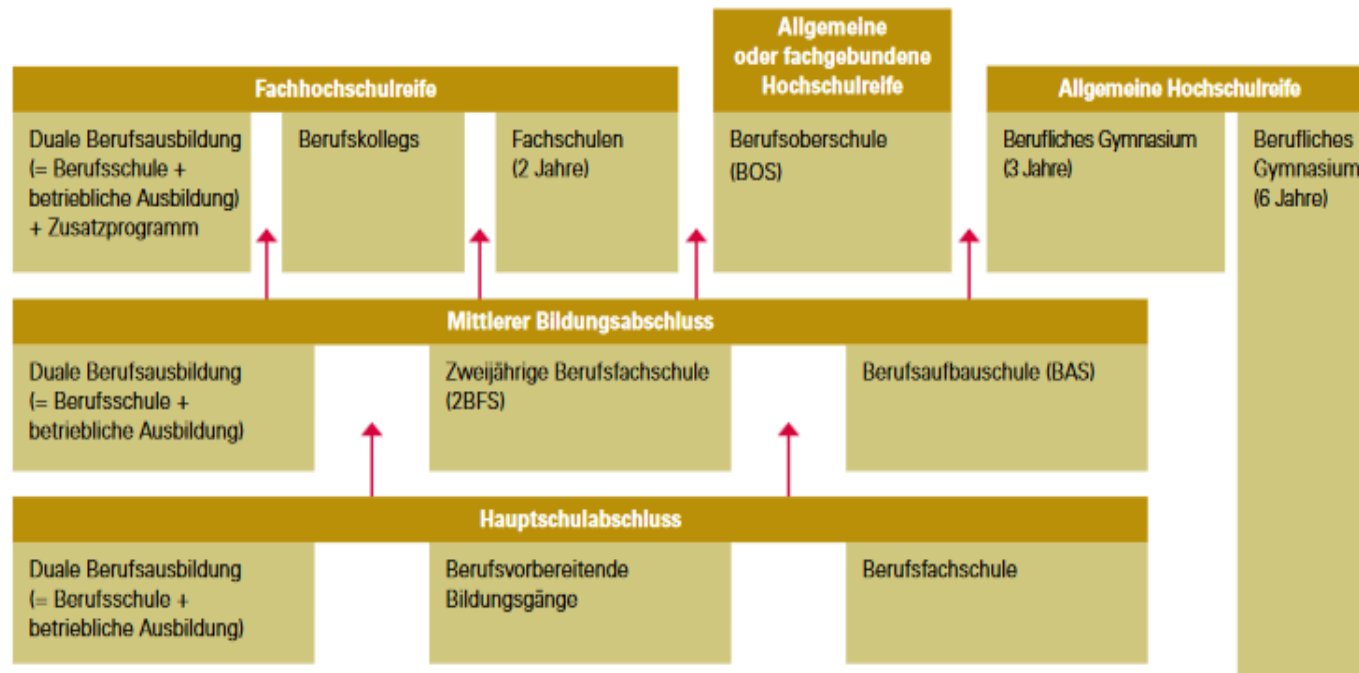
Onlineplattform SPS für Studierende: <https://www.praxissemester-bw.de/bw/SPS.pl>

Onlineplattform Orientierungspraktikum für Studierende:
<https://orientierungspraktikum-bw.de/bw/OP.pl>



• BERUFLICHE SCHULEN

BERUFLICHE BILDUNGSGÄNGE UND SCHULISCHE ABSCHLÜSSE* UND ANSCHLÜSSE



*Die Grafik zeigt nicht, welche Berufsqualifikation man über den Bildungsgang erwirbt.

Alle
schulischen
Abschlüsse

Nach jedem
Abschluss ein
Anschluss

Breit
gefächertes
Angebot

• Vorzüge SPS an einer BERUFLICHEN SCHULE

- Vielfalt, Altersstruktur (Reife) der Schülerinnen und Schüler
- Vielfalt des Schulsystems und des Unterrichts
- offene, teamorientierte Kollegien
- gute Einstellungschancen und -bedingungen
- moderne schulische Ausstattung (digitale Medien, Arbeitsplatz)

Weitere Infos unter:

<https://bs-s.seminare-bw.de/,Lde/Startseite/Schulpraxisseminester>



• Schulpraxissemester an einer BERUFLICHEN SCHULE

—
Wie geht das? Was ist anders/gleich?

- *Wie geht das?*
- Bei Online-Anmeldung zum SPS: **Berufliche Schulen auswählen**
- *Was ist anders?*
- Besuch einer **beruflichen Schule** und eines **beruflichen Seminars** (gemäß RahmenVO-KM)
- *Was ist gleich?*
- Volle Anerkennung des SPS
- Vorbereitungsdienst im **beruflichen oder gymnasialen Lehramt**

praxissemester@seminar-bs-s.kv.bwl.de,

Kronenstr. 25, 70174 Stuttgart,
0711 218051-30

Weitere Infos unter:
<https://bs-s.seminare-bw.de/Lde/Startseite/Schulpraxissemester>



Ablauf

1. Begrüßung
2. Seminarbegleitete Praxisphasen in der Lehrerbildung
 - 2.1 Das Schulpraxissemester im Kontext der Gymnasiallehrerprüfungsordnung (RVO 2015)
 - 2.2 Der Vorbereitungsdienst für das höhere Lehramt an Gymnasien

2.2 Der Vorbereitungsdienst

(„VD 18“, „Referendariat“)

an den Staatlichen Seminaren für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte (Gymnasium)

- **KM-Informationen:**
 - Termine und zeitlicher Rahmen
 - Bewerbung und Zulassung
- **Gliederung des Referendariats**
- **Ausbildung an der Schule**
- **Ausbildung am Seminar**
- **Prüfung: Teile und Termine**
- **Weitere Informationen**

Informationen des Kultusministeriums und online-Anmeldung

<https://www.lehrer-online-bw.de/Lde/Startseite/vdonline/VD-Gymnasien>

Voraussetzung für die Zulassung zum VD:

- in der Regel **Erste Staatsprüfung** oder ein lehramtsbezogener Bachelor- und **Masterabschluss** für das Lehramt an Gymnasien bzw. für das Lehramt für die Sekundarstufe II
- oder eine gleichartige/gleichwertige Prüfung mit einer nach der GymPO I zulässigen Fächerverbindung.
- bei Vorliegen einer Drei-Fächerverbindung kann auf Wunsch in allen Fächern ausgebildet werden (→ freiwilliges drittes Fach).
- Link: [Bewerbung und Zulassung](#)

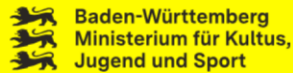
Dauer: 18 Monate, Beginn im Januar

Ort: Staatlichen Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte sowie an einer Ausbildungsschule

Seminarstandorte siehe [Merkblatt](#) und [Übersicht](#) über die Zuordnung einzelner Fächer zu den Seminarstandorten

Informationen des Kultusministeriums und online-Anmeldung

https://www.lehrer-online-bw.de/Lde/Startseite/vdonline/VD_Online_Bewerbungsverfahren



[Stellen](#) [Einstellung](#) [STEWI / Versetzung](#) [Vorbereitungsdienst](#) [Schulpraktika](#) [Fortbildung / Aufstieg](#)

[Startseite](#) > [Vorbereitungsdienst](#) > [VD-Online-Bewerbungsverfahren](#)

Lesezeit: 2 Minuten

 Teilen

VD-Online- Bewerbungsverfahren

Derzeit ist eine Online-Bewerbung für den Vorbereitungsdienst (VD) folgender Lehrämter möglich:

- [Lehramt Gymnasium](#) (vom 15.03.-15.06. für den VD im Folgejahr)
- [höheres Lehramt an beruflichen Schulen](#) (vom 15.03.-15.06. für den VD im Folgejahr)
- [Lehramt Grundschule](#) (vom 01.05.-01.09. für den VD im Folgejahr)
- [Lehramt Sekundarstufe I](#) (vom 01.05.-01.09. für den VD im Folgejahr)
- [Lehramt Sonderpädagogik](#) (vom 01.05.-01.09. für den VD im Folgejahr)
- [Fachlehrkraft und Technische Lehrkraft Sonderpädagogik](#) (vom 01.08.-01.11. für den VD im Folgejahr)
- [Fachlehrkraft für musisch-technische Fächer](#) (vom 01.08.-01.11. für den VD im Folgejahr)
- [Technische Lehrkraft an beruflichen Schulen der hauswirtschaftlichen Fachrichtung](#) (vom 01.12.-01.03.)

Informationen des Kultusministeriums und online-Anmeldung

https://www.lehrer-online-bw.de/Lde/Startseite/vdonline/VD_Online_Bewerbungsverfahren



Stellen Einstellung STEWI / Versetzung Vorbereitungsdienst Schulpraktika Fortbildung / Aufstieg

[Startseite](#) > [Vorbereitungsdienst](#) > [VD-Online-Bewerbungsverfahren](#)

Lesezeit: 2 Minuten

Teilen

VD-Online- Bewerbungsverfahren

Derzeit ist eine Online-Bewerbung für den Vorbereitungsdienst (VD) folgender
Lehrämter möglich:

- **Lehramt Gymnasium** (vom 15.03.-15.06. für den VD im Folgejahr)
- **höheres Lehramt an beruflichen Schulen** (vom 15.03.-15.06. für den VD im Folgejahr)
- **Lehramt Grundschule** (vom 01.05.-01.09. für den VD im Folgejahr)

**Lehramt Gymnasium – Bewerbungsschluss ist immer der
15. Juni 202x für den VD im Folgejahr (= ab Januar 202x+1)**

- **Fachlehrkraft und Technische Lehrkraft Sonderpädagogik** (vom 01.06.-01.11. für den VD im Folgejahr)
- **Fachlehrkraft für musisch-technische Fächer** (vom 01.08.-01.11. für den VD im Folgejahr)
- **Technische Lehrkraft an beruflichen Schulen der hauswirtschaftlichen Fachrichtung** (vom 01.12.-01.03.)

Informationen des Kultusministeriums zum VD 18 Lehramt Gymnasium

<https://lehrer-online-bw.de/,Lde/Startseite/vdonline/Bewerbung+und+Zulassung>

Bewerbungsunterlagen:

- Zulassungsantrag, Lebenslauf, Personalbogen, Staatsangehörigkeitsnachweis
- Abiturzeugnis, Zeugnis über Master-Abschluss
- Polizeiliches Führungszeugnis, ärztliches Zeugnis
- Nachweise Erste-Hilfe-Ausbildung
- Im Fach Sport: Nachweis Vereinspraktikum und Rettungsschwimmerabzeichen

VD in Teilzeit: Wer ist berechtigt?

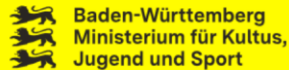
Angehende Lehrkräfte, die

- ein Kind unter 18 Jahren und/oder
- Ein/e nach ärztlichem Gutachten pflegebedürftige/n Angehörige/n tatsächlich betreuen oder pflegen

Link: <https://lehrer-online-bw.de/,Lde/5171878>

Informationen des Kultusministeriums zum VD 18 Lehramt Gymnasium

<https://lehrer-online-bw.de/,Lde/Startseite/vdonline/Bewerbung+und+Zulassung>



Stellen Einstellung STEWI / Versetzung **Vorbereitungsdienst** Schulpraktika Fortbildung / Aufstieg

[Startseite](#) > [Vorbereitungsdienst](#) > [Berufliche Schulen](#) > [Bewerbung und Zulassung](#)

Lesezeit: 7 Minuten

Teilen

Text vorlesen

Bewerbung zum Vorbereitungsdienst

Allgemeines

... weiter unten: **Notwendige Unterlagen für eine Bewerbung für
den Vorbereitungsdienst**

Vgl. [→ Informationen und Formulare](#)

... ganz unten: **Navigation Vorbereitungsdienst Berufliche
Schulen**

20.1.2026

Informationen des Kultusministeriums zum VD 18 Lehramt Gymnasium

<https://lehrer-online-bw.de/,Lde/Startseite/vdonline/Bewerbung+und+Zulassung>

Bewerbungsunterlagen:

- Zulassungsantrag, Lebenslauf, Personalbogen, Staatsangehörigkeitsnachweis
- Abiturzeugnis, Zeugnis über Master-Abschluss
- Polizeiliches Führungszeugnis, ärztliches Zeugnis
- Nachweise Erste-Hilfe-Ausbildung
- Im Fach Sport: Nachweis Vereinspraktikum und Rettungsschwimmerabzeichen

VD in Teilzeit: Wer ist berechtigt?

Angehende Lehrkräfte, die

- ein Kind unter 18 Jahren und/oder
- Ein/e nach ärztlichem Gutachten pflegebedürftige/n Angehörige/n tatsächlich betreuen oder pflegen

Link: <https://lehrer-online-bw.de/,Lde/5171878>

Informationen des Kultusministeriums zum VD 18 Lehramt Gymnasium

VD als Gasthörer*in

<https://lehrer-online-bw.de/Lde/Startseite/vdonline/Vorbereitungsdienst+im+Gasthoererstatus>

Voraussetzungen:

- Masterstudiengang wird im laufenden Wintersemester abgeschlossen, aber Zeugnis liegt nicht rechtzeitig zum Beginn des VD vor
- Alle Studienleistungen, (VL, Seminar, Exkursionen, Praktika ...), die eine **Präsenz** erfordern, müssen vor Beginn des VD erbracht worden sein.
- nur noch einzelne Modulprüfungen oder die Bewertung der Masterarbeit dürfen ausstehen

Pflichten:

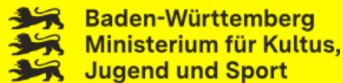
- Allen Verpflichtungen am Seminar und an der Ausbildungsschule muss nachgekommen werden (Vollzeit!).
- Keine Freistellungen für Uni-Veranstaltungen, Ausnahme Uni-Prüfungen
- Abgabe der Masterarbeit bis spätestens 15.1. (Nachweis bis 16.1.)
- Vorlage des Masterzeugnisses bis spätestens 31.3. beim zuständigen RP

Beachten Sie:

- Bei Nichtbestehen von Modulprüfungen oder verspäteter Abgabe des Masterzeugnisses endet die Ausbildung im Gasthörerstatus mit sofortiger Wirkung
- Ausbildungsverhältnis analog zum **öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis**, monatliche Unterhaltsbeihilfe in Höhe des Anwärtergrundbetrags

Informationen des Kultusministeriums zum VD 18 Lehramt Gymnasium

<https://lehrer-online-bw.de/Lde/Startseite/vdonline/Vorbereitungsdienst+im+Gasthoererstatus>



Stellen

Einstellung

STEWI / Versetzung

Vorbereitungsdienst

Schulpraktika

Fortbildung / Aufstieg

[Startseite](#) > [Vorbereitungsdienst](#) > [Vorbereitungsdienst im Gasthörerstatus](#)

Lesezeit: 4 Minuten

 Teilen

Vorbereitungsdienst im Gasthörerstatus

Bitte bewerben Sie sich fristgerecht über das → [VD-Online-Bewerbungsverfahren](#) für den Vorbereitungsdienst und kennzeichnen Sie das Feld „Gasthörer“ entsprechend.

... weiter unten:

... ganz unten:

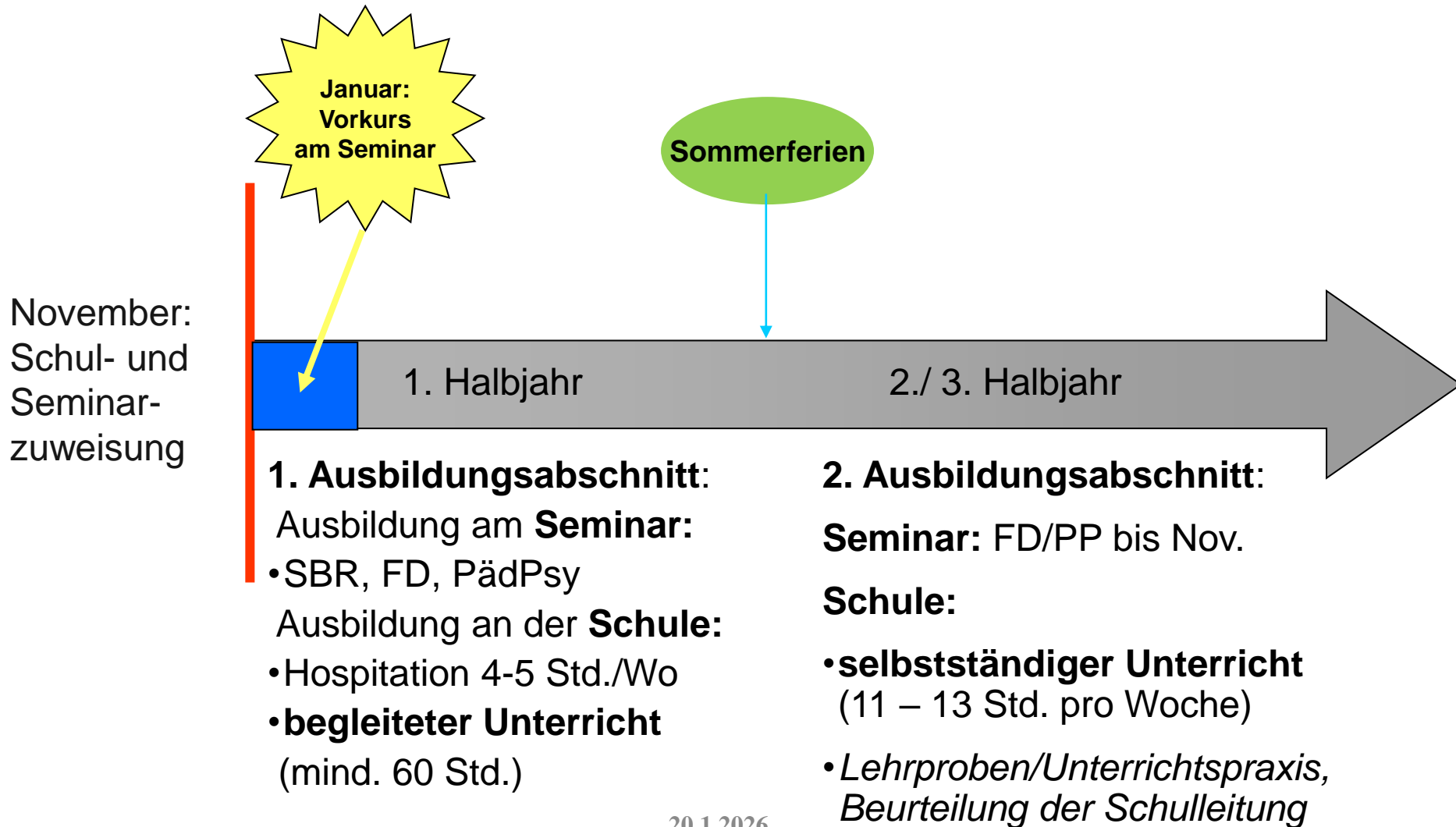
Wichtige Eckpunkte:

**Angehende Lehrkräfte im Gasthörerstatus
unterliegen folgenden Pflichten:**

20.1.2020

Gliederung des Referendariats

ab VD 2024/25



Ausbildung durch das Seminar

Beratung

**A
U
S
B
I
L
D
E
R
*IN**

Besuche im 1. Ausbildungsabschnitt
in den Fächern in der Regel 2 x

Schriftliche Rückmeldung über Stärken/Schwächen + vereinbarte Ziele

Besuche im 2. Ausbildungsabschnitt
in jedem Fach insgesamt 1 x

Ausbildungsgespräch mit dem/der Tutor/in

**R
E
F
E
R
E
N
D
A
R
*INNEN**

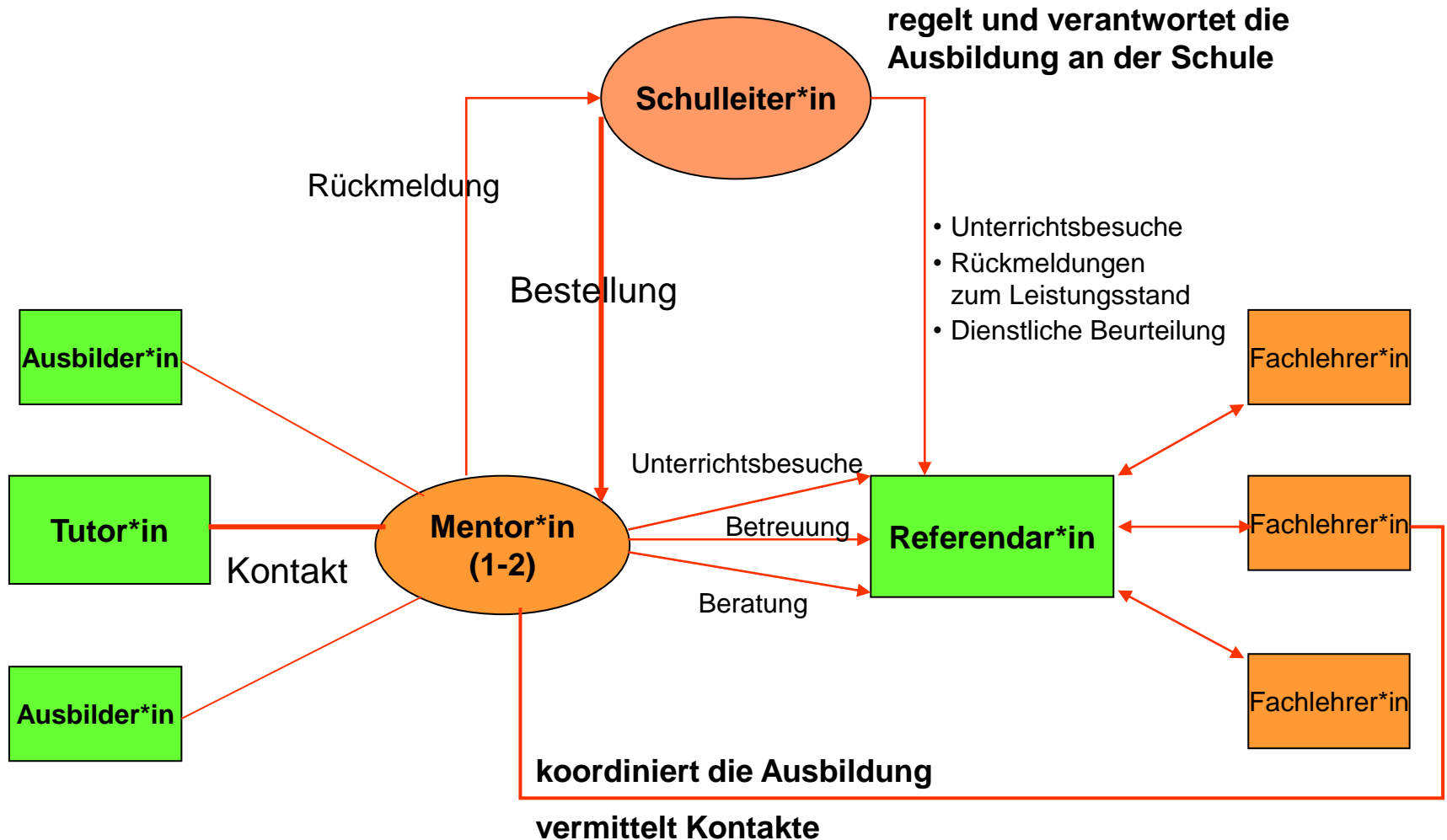
Ausbildung durch das Seminar (Seminarveranstaltungen)

Schulrecht, Beamtenrecht, schulbezogenes Jugend- und Elternrecht	40 Stunden
Pädagogik und Pädagogische Psychologie	102 Stunden
Fachdidaktik (pro Fach)	102 Stunden

Zusatzangebote:

Bilinguale Ausbildung (E), Theaterpädagogik, Rhetorik, Sprechtraining, sprachsensibler Unterricht, einwöchiges Praktikum (z.B. an GMS)

Ausbildung an der Schule



Prüfungsteile – Prüfungszeiträume

Mündliche Prüfung Schulrecht

Juli/Sept.

Unterrichtspraxis 1: Oberstufe

Dezember-April

Unterrichtspraxis 2: US / MS

Dezember-April

Kolloquium Fachdidaktik 1

Mai

Ausbilder*in = Prüfer*in

Unterrichtspraxis 1: Oberstufe

Dezember-April

Unterrichtspraxis 2: US / MS

Dezember-April

Kolloquium Fachdidaktik 2

Mai

**Kolloquium Pädagogik und
Pädagogische Psychologie**

Mai

1 (+1) Fremdprüfung

Dienstliche Beurteilung durch die Schulleiter*innen

Beurteilungskriterien:

- Fachliche Kompetenzen
- Didaktisch-methodische Kompetenzen
- Qualität und Erfolg des Unterrichts
- Erzieherisches Wirken und Lehrerpersönlichkeit
- Verhalten im Dienst

Gewichtung der Prüfungsteile im Vorbereitungsdienst/Referendariat

Prüfungsteil VD 18		Anteil
Schul- und Beamtenrecht		1/13
4 x Unterrichtspraktische Prüfung	je 1,5/13	6/13
2 x Kolloquium Fachdidaktik	je 1/13	2/13
Kolloquium Pädagogik/PädPsy		1/13
Beurteilung Schulleitung		3/13

Gewichtung der Prüfungsergebnisse:
BaMa : VD18 = 1 : 1

Informationen des Landeslehrerprüfungsamtes

<http://www.llpa-bw.de/Lde/Startseite>



Baden-Württemberg
Ministerium für Kultus,
Jugend und Sport

Außenstellen

Regelungen

Termine

Service

Landeslehrerprüfungsamt im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden- Württemberg (LLPA)

Zentrale Aufgabe des Landeslehrerprüfungsamts (LLPA) im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg ist die ordnungsgemäße und landeseinheitliche Organisation der Staatsprüfungen als Abschluss der Qualifizierung angehender Lehrkräfte.

LLPA-Außenstellen: Stuttgart, Tübingen, Freiburg, Karlsruhe

20.1.2026

Einstellungschancen

<https://km.baden-wuerttemberg.de/de/schule/beruf-der-lehrkraft/berufsziel-lehrerin-und-lehrer>

Berufsziel Lehrerin/Lehrer - künftige Einstellungschancen für den öffentlichen Schuldienst in Ba-Wü

- **Im Lehramt Gymnasium:** Einstellungschancen stark von der Einstellungsregion und von der Fächerkombination abhängig (-> siehe nächste Folie)
Aktuell: Einstellungschancen wegen Umstellung auf G9neu geringer
- Nach wie vor sind Sonderpädagog*innen und Lehrkräfte für berufliche Schulen gesucht – dort sind die Einstellungschancen gut bis sehr gut.
- Außerdem auch Einstellungsangebote von Gemeinschaftsschulen, beruflichen Gymnasien, Berufsschulen und Grundschulen.
- *verlässliche Prognose wegen unklarer Rahmenbedingungen schwierig*

Einstellungschancen

LEHRAMT GYMNASIUM

Im Lehramt Gymnasium hängen die Einstellungschancen stark von der Region und der Fächerkombination ab. Generell werden die Chancen aber sehr gut sein. Insbesondere die Fächerkombination ist für eine Einstellung von zentraler Bedeutung. Die besten Einstellungschancen bestehen mit den folgenden Fächern:

- Informatik
- Kunst
- Deutsch
- Französisch
- Geographie
- Biologie
- Mathematik
- Physik
- islamische (sunnitische Prägung)
Theologie/Religionspädagogik

Die Einstellungschancen werden durch eine Qualifikation für den bilingualen Unterricht vergrößert. Lediglich in einigen modernen Fremdsprachen, insbesondere in Spanisch, ist die Nachfrage gering.

UNGÜNSTIG

SEHR GUT

20.1.2026



Berufsziel Lehrerin/Lehrer

Künftige Einstellungschancen für den öffentlichen Schuldienst in Baden-Württemberg



Baden-Württemberg
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

Stand: Juli 2024

- Weitere Informationen dazu unter (Stand 07/24):
- https://km.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-km/intern/PDF/Publikationen/Schulartuebergreifend/2024_Berufsziel_Lehrerin.pdf

Bericht einer Referendarin

Montag, 11. Januar 2021

— ESSLINGEN —

Esslinger Zeitung 15

Serie: Weltverbesserer

Eine wichtige Wegbegleiterin

Esslingen: Die Referendarin Kira Fetter sieht sich als Wissensvermittlerin, aber auch als Bezugsperson für ihre Schüler.

Von Amelie Pyta

Man merkt sofort, warum sich Schüler und Schülerinnen bei Kira Fetter wohlfühlen. Mit ihrem freundlichen Blick, den strahlenden Augen und dem Lächeln, das ihr über das Gesicht huscht, macht sie auf Anhieb einen sympathischen Eindruck. Und die 28-jährige Referendarin, die seit einem Jahr am Schelztorgymnasium unterrichtet, versteht sich nicht nur als Wissensvermittlerin, sondern auch als Ansprechpartnerin für ihre Schüler und Schülerinnen.

„Es ist ein sehr emotionaler Beruf. Die Kinder sehen dich nicht nur als Lehrer, sondern auch als Bezugsperson. Es kommen viele mit Problemen von zu Hause zu mir, weil sie das Gefühl haben, sie können mir das anvertrauen. Man erfährt ganz viel Liebe in diesem Beruf“, schwärmt Kira Fetter. Dabei war für die 28-Jährige keineswegs von Anfang an klar, in welche Richtung es sie beruflich verschlagen wird. Aufgewachsen in Balingen am Rande der Schwäbischen Alb, zog es sie nach dem Abitur zum Studieren nach Stuttgart.

Am Anfang hatte sie Zweifel

Sport und Deutsch standen auf dem Vorlesungsplan, ihre Lieblingsfächer. Was genau Fetter mit dem Studium anfangen wollte, wusste sie noch nicht. Klar war für die Schwäbin aber, dass ihr Beruf mit Menschen zu tun haben sollte. „Ich dachte mir, ich probiere das mit dem Lehramtsstudium mal aus und schaue, wie es funktioniert“, erklärt sie.

Am Anfang hatte Fetter noch Zweifel, ob der Beruf wirklich das Richtige für sie ist. „Es ist ja auch ein verschriener Beruf. Über Lehrer heißt es oft, sie seien alle Besserwisser. Aber so habe ich mich nie gesehen“, erzählt die 28-Jährige. Im Praxis-



Vorne an der Tafel fühlt sich Kira Fetter wohl.

Foto: Roberto Bulgrin

semester, das sie am Friedrich-Schiller-Gymnasium in Fellbach absolvierte, merkte Fetter dann, wie sehr ihr das Unterrichten Spaß machte. „Ich habe gemerkt, dass mein Platz in der Schule ist und ich hier hingehöre“, sagt sie.

Doch wie kann eine Lehrerin die Welt verbessern? Indem sie die Menschen posi-

tiv prägt, die unsere Zukunft sind – Kinder. „Wir begleiten die Kinder in einer ganz wichtigen Lebensphase. Wir fungieren nicht nur als Wissensvermittler sondern auch als Erzieher, sogar als Freund. Man kann den Schülern viele Werte vermitteln, sie auf ihrem Weg begleiten und auf das Leben vorbereiten. Bildung ist der

Schlüssel, denn alles geht über Bildung“, erklärt Fetter.

Wie wichtig Lehrer für Schüler sein können und wie sie das Leben ihrer Schützlinge prägen können, das weiß Fetter aus eigener Erfahrung. Es waren ihre Sport- und Deutschlehrer, die ihre Begeisterung für die Fächer gefördert haben und

die der Grund dafür sind, warum Fetter jetzt selbst unterrichtet. „Meine Lehrer waren unglaublich wichtig für mich. Sie haben mich in der Schulzeit mehr beeinflusst als meine Eltern. Meine Lehrer haben an mich geglaubt und mir gezeigt, was ich kann, und mich dazu motiviert, noch mehr zu geben“, erzählt Kira Fetter.

Sie sieht sich nicht als autoritäre Lehrerin, die ihre Schüler womöglich einschüchtern. Die 28-Jährige möchte den Kindern auf Augenhöhe begegnen und jeden Schüler in seiner Vielfalt akzeptieren. Humor, Geduld, Empathie und Toleranz sind Eigenschaften, die für sie einen guten Lehrer ausmachen.

Ins kalte Wasser geworfen

Das Coronavirus wirbelte auch das Referendariat von Fetter durcheinander. Die Schulen sind mittlerweile wieder geschlossen, und die Lehrer müssen wie schon im Frühjahr auf Online-Unterricht umstellen. Auch Fetter hat in dieser Zeit von zu Hause aus Unterricht gegeben. „Ich konnte mir vieles aneignen im digitalen Bereich. Aber wir konnten durch das Homeschooling leider wenig Praxis im Unterrichten sammeln, gerade in den Nebenfächern, und daher war es schwer, nach den Sommerferien gleich eigene Klassen zu betreuen.“ Doch davon hat sich Fetter nicht unterkriegen lassen.

„Allerdings fand ich es nicht schlecht, ins kalte Wasser geworfen zu werden, weil du ja irgendwie klarkommen musst. Im Nachhinein denke ich, es hat weder einen großen Vor- oder Nachteil gebracht, sondern den Schwerpunkt verlegt.“ Corona habe auch gezeigt, wie wichtig der Lehrerberuf sei. „Die Kinder brauchen die Schule, die Kinder wollen in die Schule. Sie benötigen die Struktur und das gemeinsame Lernen“, hat Kira Fetter festgestellt.

20.1.2026



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!